

Ortsbeirat Schweinsberg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 30. Juli 2014 im Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend: Ortsbeirat:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Reinhard Estor
Herr Klaus Estor
Frau Bianca Schlote
Frau Stefanie Lütt
Herr Thomas Berle

Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Stadtverordneter:

Herr Werner Hesse
Herr Hans- Georg Lang

Entschuldigt:

Herr Philipp Hesse
Herr Wolfgang Trautwein
Herr Jochen Metz

Zwei Zuhörer

Beginn 20.00 Uhr

Top 1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Personen durch Herrn Ortsvorsteher Adolf Fleischhauer,

Top 2. Bewerbung um ein Baugrundstück im Neubaugebiet „Nördlich der Feldwiesen“, Flur 14 Flurstück 130, Orchideenstraße 22 in der Größe von 627qm.
Der Vergabe des Baugrundstücks wurde einstimmig zugestimmt.

Top 3. Bewerbung um ein Baugrundstück im Neubaugebiet „Nördlich der Feldwiesen“, Flur 14 Flurstück 131, Orchideenstraße 20 in der Größe von 625 qm.
Der Vergabe des Baugrundstücks wurde einstimmig zugestimmt.

Top 4. Bewerbung um ein Baugrundstück im Neubaugebiet „Nördlich der Feldwiesen“, Flur 14 Flurstück 133, Orchideenstraße 12 in der Größe von 624 qm.
Der Vergabe des Baugrundstücks wurde einstimmig zugestimmt.

Top 5 Laut Tischvorlage zog der Bewerber für das Baugrundstück im Neubaugebiet „Nördlich der Feldwiesen“, Flur 14 Flurstück 132, Orchideenstraße 14 in der Größe von 626 qm seine Bewerbung zurück.

Top 6: Mitteilungen:

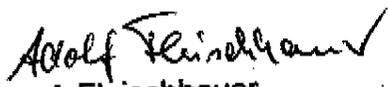
Der Ortsvorsteher informierte über die Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus/Feuerwehrgerätehaus Schweinsberg. Er verlas eine Mitteilung der Verwaltung, die beinhaltete: Im Zuge der Elektroinstallationen wurden nach dem Öffnen der Decken bauliche Mängel festgestellt. Der Umfang der notwendigen Sanierungen der baulichen Mängel wird zurzeit geprüft. Nach Abschluss der Prüfungen wird ein Terminplan für die weiteren Arbeiten erstellt.

Top 7. Verschiedenes:

- 7.1. Einstimmig wurde abgestimmt, dass an der Benjeshecke ein Verbotsschild Ablagerungen von „Bauschutt und Gartenabfälle verboten“ aufgestellt werden muss.
- 7.2. Ruhezeiten und Gebührenordnung auf dem Schweinsberger Friedhof. Verweis auf den Artikel in der Oberhessischen Presse vom 29.7.2014. Der Ortsvorsteher wartet auf einen Termin der Stadtverwaltung mit dem Friedhofsausschuss. Der Ortsvorsteher hat dazu Vorschläge am 28.02.2014 an den Magistrat eingereicht, und bedauert die Wartezeit der Bearbeitung von über fünf Monaten. Auch Herr H.Hahn bemängelt die Dauer der Bearbeitung dieses Sachverhaltes.
- 7.3. Herr H.Hahn übt Kritik an der Vorschrift, dass Grabsteine nur von Fachkräften, auf Rechnung und mit Garantie, standfest gesichert werden dürfen.
- 7.4. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass bei der Überprüfung des jüdischen Friedhofes 2013 durch eine Sachbearbeiterin des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Sprache kam, dass bei den Grabsteinen keine Rüttelprobe auf Standsicherheit genehmigt sei. Auf die Frage des Ortsvorstehers, wer bei einem Unfall die Haftung übernimmt, wurde ihm mitgeteilt, dass die Stadt für die Haftung zuständig sei. Der Ortsvorsteher bittet um Überprüfung dieses Sachverhaltes durch die Verwaltung.
- 7.5. Information an Hessenmobil: am Radweg R6 zwischen Schweinsberg und Rüdighheim sind sechzehn Schwarzerlen eingegangen.
- 7.6. Information an Hessenforst; Heckenrückschnitt am Naturschutzgebiet „Saurasen“ zwischen Schweinsberg und Niederklein.

Der Ortsvorsteher schloss die Sitzung um 20:48 Uhr.

Schweinsberg, den 04.August 2014


A.Fleischhauer,
Ortsvorsteher


B. Schlote,
vertretende Schriftführerin